

Einberufung 11. Landesparteitag – Änderung zum B 4 – 082

Beschluss aus der Klausurberatung des Landesvorstandes vom 17. – 19. Januar 2014

Vorbemerkung:

Der B 4 – 082 des Landesvorstandes vom 13. Dezember 2013 muss hinsichtlich des Tagungsobjektes geändert werden, weil das Luxor in Chemnitz nicht mehr zur Verfügung steht.
Der Landesrat wird gleichlautende Änderung am 25.01.2014 vornehmen.

Beschlüsse:

1. Der **11. Landesparteitag** der LINKEN Sachsen findet am **15.03.2014** in **Dresden** statt.
Tagungsort: **Flughafen Dresden Terminal, Wilhelmine-Reichard-Ring 1, 01109 Dresden**
2. **Vorläufige Tagesordnung:**
 1. Beratung und Beschlussfassung zum Wahlprogramm für die Landtagswahl 2014 der LINKEN Sachsen
 2. Beratung weiterer Anträge an den 11. Landesparteitag
 3. ggf. Beratung und Beschlussfassung von Satzungsänderungsanträgen
 4. ggf. Nachwahlen für Organe der LINKEN Sachsen
3. Zur **Vorbereitung des Landesparteitages** werden folgende Verantwortlichkeiten festgelegt:
 - a) inhaltliche Vorbereitung VA: Landesvorsitzender
 - b) organisatorische/technische Vorbereitung VA: LGF
4. Die **gewählten Arbeitsgremien** (Tagungspräsidium, Antrags- und Redaktionskommission, Mandatsprüfungskommission sowie Wahlkommission), die zum 10. Landesparteitag gewählt worden sind, bleiben bis zur Konstituierung des 11. Landesparteitages im Amt.
5. Über die **Einberufung des Landesparteitages** werden die Landesparteitagsdelegierten, die TeilnehmerInnen mit beratender Stimme, die Kreisverbände und die Landesweiten Zusammenschlüsse schriftlich bis spätestens **Freitag, 17. Januar 2014** informiert [*acht Wochen vor dem Parteitag; Landessatzung § 15 (2)*].
6. Der Entwurf des Wahlprogrammes für die Landtagswahl 2014 ist bis spätestens **Freitag, 1. Februar 2014** parteiöffentlich zu publizieren [*sechs Wochen vor dem Parteitag; Landessatzung § 15 (5)*].
7. Die Gliederungen und landesweiten Zusammenschlüsse prüfen die **Aktualität ihrer Mandate** und informieren umgehend die Landesgeschäftsstelle. Vakante Delegiertenmandate sind nur dann durch Nachwahlen zu besetzen, wenn unter Beachtung der Vorgaben zur Geschlechterquotierung [*Bundessatzung § 10 (4)*] keine gewählten Ersatzdelegierten mehr zur Verfügung stehen. **Nachwahlen** sind bis spätestens **Samstag, 15. Februar 2014** abzuschließen [*bis spätestens vier Wochen vor dem Parteitag; Landessatzung § 14 (2)*].

8. Der **Antragsschluss** wird auf **Freitag, 14. Februar 2014, 24:00 Uhr** festgesetzt [*vier Wochen vor dem Parteitag; Landessatzung § 15 (5)*]. Die Anträge sollen per Datenträger oder E-Mail an die Landesgeschäftsführerin geschickt werden: ***antje.feiks@dielinke-sachsen.de***
9. Die **Einladung** der Delegierten und BeraterInnen erfolgt bis zum **15. Februar 2014** [*vier Wochen vor dem Parteitag; Landessatzung §15 (2)*].
10. Die Delegierten und BeraterInnen erhalten die **Parteitagsunterlagen**, insbesondere die Anträge, bis zum **1. März 2014** [*zwei Wochen vor dem Parteitag; Landessatzung § 15 (5)*].
Bis zu diesem Termin ist der vorläufige Zeitplan durch den Landesvorstand zu beschließen.

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Weitere Maßnahmen:

schriftliche Information an die Landesparteitagsdelegierten, die TeilnehmerInnen mit beratender Stimme, die Kreisverbände und die Landesweiten Zusammenschlüsse

**Den Beschluss sollen
erhalten:**

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

F.d.R.

Dresden, 22.01.2014



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin